

M330: Mitteldeutsche Predigten (K)

1r,14 begeben aller heiligen hôchzît sô sulen wir hiute zuo allervorderst loben
 unde
 1r,15 êren den . qui est sanctus sanctorum . rex regum et dominus dominancium
 . der ein heilige ist über
 1r,16 alle heilige . unde ein küninc ist über alle küninge . unde ein hêrre ist über
 1r,17 alle hêrren . wir sulen och hiute loben unde êren die heiligen engele die
 1r,18 gote gehôrsam wâren unde nie von ime geschieden unde noch behalten
 1r,19 haben die heilicheit . unde die güete . die in got allerêrest geschuof unde
 alle
 1r,20 zît dâ in himelrîche an unsers hêrres lobe sint . unde sprechent alle
 1r,21 geliche . "sanctus sanctus dominus deus omnipotens qui erat et qui
 est et qui uenturus est . heiliger
 1r,22 got" sprechen sie drîweide . "dû wäre unde bis unde solt iemer sîn ." die
 1r,23 heiligen engele wande sie got lobent unde ie an sîner minne wâren sô hânt
 1r,24 sie daz gearnet daz wir sie hiute loben sulen vore allen heiligen gotes dâr
 1r,25 nâch sô sulen wir loben unde sulen êren mîne vrouwen sanctam Mariam
 wante
 1r,26 sie die allerêrste was . die die heiligen engele biledete mit irem heiligen
 1r,27 magetuome . wante dâ mite daz sie behielt iren reinen magetuom .
 1r,28 dâ mite was sie den engelen gelîch unde hât dâ mite och gearnet
 1r,29 daz got von ire geboren wolte werden . von diu wande siu die muoter
 1r,30 ist unsers hêrren Jêsu Christi der uns geschaffen hât unde uns erlöst
 1r,31 hât von deme tiuvele mit sînes selbes bluote unde wante sie genâde tuot
 1r,32 unde hilfet allen den mennischen die sie iemer ane geruofen mit alleme
 1r,33 herzen in iren arbeiten sô sulen wir sie hiute loben unde êren vore
 1r,34 allen gotes heiligen . unde dâr zuo die heiligen megede die nâch mîner
 1r,35 vrouwen sancte Marien haben gevangen . daz ouch sie iren magetuom
 1r,36 unde die reine ires lîbes . alsô schoene behielten daz sie daz hânt
 1r,37 gearnet umbe den almehtegot . daz siu nû dâ ze himele nâch deme lambe
 1r,38 gênt unserme hêrren Jêsu Christo der eine reine maget unde bluome
 1r,39 ist aller sîner heiligen . unde sint gevazzet mit wîzem gewande .
 1r,40 unde singent ein gesanc daz nieman anders gesingen mac wane die
 1r,41 megede sint . dannen vone wante sancta Maria unde andere die heiligen
 1r,42 megede sô grôze êre hânt vore anderen heiligen . sô ist daz michel
 1r,43 reht daz sie alle die kristenheit êre unde lobe . vore anderen den
 1r,44 heiligen . nû sulen wir och hiute êren unde loben die alten heiligen die
 1r,45 vor unsers hêrren gebürte wâren . vetere unde wîssagen unde die heiligen
 1r,46 küninge unde andere guote liute die vile manige arbeite dulten

1r,47 durch got unde ime vile lange dienen . eteslîcher wole niun hundert
 1r,48 jâr . eteslîcher sehs hundert jâr unde hatten vile michele arbeite alsô sie
 1r,49 selbe sprâchen . “– portauímus pondus diei et estus . wir sîn die” sprâchen
 1r,50 sie “die dâ getragen hânt die bürden langen tages unde der michelen
 1r,51 hitze .” wante sie sô grôz arbeit unde nôt liten durch got dâ mite
 1r,52 hânt sie gearnet . daz sie nû dâ ze himele vile geweltic sint . von –[...]

1v,15 wante ir mit mir beliben sît unde alle nôt mit mir erliten hânt . sô wile
 1v,16 ich iu mîn rîche geben also mir mîn vater gegebet hât . den – geheize
 1v,17 den hât er in geleistet . wante ire heiligen sîle die sint dâ ze himele vore
 1v,18 ime . unde hânt alle genâde . von diu sulen wir sie vile gerne êren . die got
 1v,19 selbe êret unde sîne heiligen engele dâ ze himele . dâr zuo ist hiute messe
 1v,20 der heiligen bîhtære des almehtegotes . der heiligen bæbeste unde der
 heiligen bischove
 1v,21 unde ander guoten liute . die die heiligen kristenheit habent gelêret
 1v,22 unde gewîset zuo allen guoten dingen . unde lebeten alsô rehte unde alsô
 guotlîche .
 1v,23 daz sie habent verdienet umbe den almehtegot daz sîn rîche sie
 1v,24 hânt besezzen . talentum domini nec in sudarjo nec in terra suffoderunt .
 set
 1v,25 at lucrum et at mensam domini publice distribuerunt . die genâde unde die
 wîsheit
 1v,26 die in got gap . die ne burgen sie niht vor den tumben liuten . sie ne
 1v,27 kîrten sich och niht zuo wertlîcheme nutze . unde ze wertlîcheme
 1v,28 gesuoch . sie kîrten allen iren wîstuom dâr zuo daz sie der heiligen
 1v,29 kristenheite mite hulsen . unde sie wîseten at patriam claritatis eterne .
 1v,30 zuo deme êwigen heimuote unde zuo deme êwigen liehte dâ ze himele .
 1v,31 nû hânt sie in selbe dâ mite geholzen daz sie der kristenheit sô gerne
 1v,32 hulsen . wante unser hîrre der sprichet an deme jungensten tage zuo
 1v,33 ire iegelîcheme . “euge serve bone et fidelis quia in . paucis . fuisti . fidelis
 . super . multa . te . constituam . intra . in . gaudium . domini . tui .”
 1v,34 er sprichet ze eineme iegelîcheme . “wol dir guote kneht unde getriuwe
 kneht .
 1v,35 wante dû getriuwe wäre obe deme wînigen daz ich dir bevalch
 1v,36 in der kristenheit . sô wile ich dich setzen über grôzen rîchtuom .”
 1v,37 die heiligen bîhtære die sulen wir hiute loben unde êren . unde den
 almehtegot
 1v,38 ze allervorderst . der sie gesterkete an sîneme dieneste unde
 1v,39 an sînen minnen . der almehtegot der allen heiligen hât gegeben sîn
 1v,40 heiligez rîche unde och uns dar geladet hât der müeze uns genâden
 1v,41 hiute durch des gebetes willen aller heiligen der messe wir hiute
 1v,42 begêñ unde müeze uns des helfen daz wir ire gedult hiute alsô guotlîche
 1v,43 unde alsô wirdicîche begêñ . daz wir noch kommen zuo der
 1v,44 êwigen hôchgezîte zuo deme êwigen lîbe âmîn . sancti . Martinî . episcopi
 .
 1v,45 Martinus trûm mortuorum suscitor magnificus víuít in Christo gemma
 sacerdotum .
 1v,46 mîne lieben wir begêñ hiute den tac des guoten sancte

1v,47 Martines der schînet vore deme almehtegote alse ein vile edel goltstein .
 1v,48 under andern bischoven . durch des willen erquicke unser hêrre
 1v,49 drî tötten . von ime ist manic wunder geschriben . daz schreip Sulpicius
 1v,50 Severus ein wîse hêrre des solt ir ein teil vernemen . er was
 1v,51 bürtic von eineme lande daz heizet Pannonia . daz hânt die Ungere
 1v,52 besezzen unde wart ze Paveie erzogen . ze Meilân wart er -[...]

2r,1 -[...] dâ der boum vore stuont . unde sluoc allez daz dâr nider daz dâr umbe
 was .
 2r,2 unde . sancte . Martîn . war niht . daz gebûrvolc wart dô allez geloubic
 unde getoufet
 2r,3 unde der tiuvel wart vertriben . eine nâtore hæte ze einem mâle einen
 mennischen
 2r,4 gebizzen . unde was geswollen . unde nieman getrûwete daz er genese .
 2r,5 alse schiere sô . sancte . Martîn . daz kriuze dâr über tet . sô vuor daz
 vergiftnisse
 2r,6 von deme mennischen unde was genesen . der tiuvel hæte daz liut betrogen
 2r,7 daz sie giengen vüre ein holz dâ was ein grap dar brâhten si ire
 2r,8 opfer . unde wânten daz ein heilige dâ lâge . sancte . Martîn . vrâgete dô
 wie der heilige
 2r,9 hieze . dô ne konde es in nieman berichten . dô vuor . sancte . Martîn . dar
 mit sînen
 2r,10 pfaffen unde tet sîn gebet dâ . unde bat unsfern hêrren . daz er ime
 2r,11 wolte eroffenen wer der wäre der dâ lâge . dô eroffenete ime der almehtegot
 unde
 2r,12 er sach bî deme grabe stân einen tankelen schimen eines mennischen
 2r,13 der sprach zuo ime . "heiliger bischov daz liut ist harte mit mir betrogen .
 2r,14 ich was leider ein mordære unde wart hier verderbet . ich ne
 2r,15 hân niht gemeines mit dirre martelären ." mit der rede verloubeten sich
 2r,16 die liute des ungelouben . dô er dô sîneme ende begonde nâhen unde
 2r,17 wole wiste wenne er solte verscheiden . umbe daz liez er sînen wec
 2r,18 niht . er ne vüere dâ bî zuo einer stat . dâ sîn probesteie was die pfaffen
 2r,19 die dâ wâren die hæten zerworfen under einander die wolte
 2r,20 er versünen . aldâ er reit ûfe deme stade des wazzeres daz dâ heizet
 2r,21 die Lîre . dâ sach er die vischrachen vliezen ûfe deme wazzere unde
 2r,22 slinden die vische . dô sprach er zuo sînen pfaffen . "sehet diz ist ein biled
 des
 2r,23 tiuveles . unde der armen sêle . alse dise vogele den vischen lâgent daz sie
 2r,24 sie verslinden . alsô lâgent die tiuvele den sêlen daz sie sie verslinden .
 2r,25 unde zuo deme êwigen tôde brengen ." dô gebôt er den vogelen zehant
 2r,26 daz sie daz wazzer liezen unde iren wec vlugen . dô er dô hine zuo der
 2r,27 stat quam dâ er hine wolte . unde sîne pfaffen hæte versuonet . aldâ wart
 2r,28 er siech daz er niht langer leben solte . dâ wart michel klagen . pfaffen
 2r,29 unde müniche sprâchen alle gemeinlîche . "hêrre vater weme læzest
 2r,30 dû uns . die armen schâf sulen die vreislîchen wolve vile schiere bestân .
 2r,31 wir wizzen wole daz dir die êwige genâde vile bereite ist . iedoch
 2r,32 erbarme dich über uns arme die dû hier læzest ." dô der heilige hêrre
 2r,33 dise rede vernam . dô weinete er vile sîre unde tet sîn gebet unde sprach

2r,34 zuo unserme hêrren . "hêrre bin ich dîneme liute noch dechein vrume . ich
 2r,35 ne widerrede die arbeit niht . ich tuon daz dû gebiutes . dîn wille
 2r,36 der gewerde ." nâch disen worten sô sach er den tiuel dâ bî stân .
 2r,37 dô sprach der guote . sancte . Martîn . "wes stês dû hier bluotiger wolf .
 dû ne vindest
 2r,38 an mir niht . Abrahames schôz sal mich entvâhen ." mit dirre
 2r,39 rede sô verschiet er unde vuor zuo den êwigen genâden . ouwî vile lieben
 2r,40 waz sal unser vile armen werden . daz ein sô heilic man den tiuel an
 2r,41 sîneme ende muoste sehen . deme guoten sancte Ambrosien ze Meilân .
 unde
 2r,42 sancte Severîno ze Kölne den wart eroffenet sîn heilige ende . unde sie
 2r,43 sâhen in ze himele vüeren . lieben nû bitet hiute unsern hêrren sîner
 genâden
 2r,44 daz er uns erquicken wolle von deme tôde der armen sîle alse er
 2r,45 drî tôtēn erquicken wolte durch des guoten . sancte . Martines willen . daz
 2r,46 wir entvlihen müezen deme êwigen tôde âmén . sancti . Andreae . apostoli
 .
 2r,47 mox ut uocem domini praedicantis audivit beatus Andreas relictis retibus
 2r,48 quorum usu actu que vivebat aeternae vitae secutus est praemia largientem
 .
 2r,49 der guote sanctus Andreas des tac wir hiute begên . der was sancte Pêteres
 2r,50 bruoder unde unser hêrre selbe bekârte in dâ er vuor vischente . dô
 2r,51 er unsers hêrren stimme vernam . dô liez er schif unde netze . des er sich
 2r,52 begienc . unde volgete unserme hêrren . der ime daz lôn verlêch des êwigen
 .
 2v,1 lîbes . der selbe gotes bote der was der milteste man der iemer mohte
 werden
 2v,2 den sande unser hêrre ze Kriechen ze predigenne daz gotes wort . dô quam
 er in ein
 2v,3 lant . daz hiez Achaia . dâ stuont ein grôze burcstat inne die hiez Patras .
 2v,4 unde begonde dâ den guoten sâmen ze werfenne des kristenlîchen gelouben
 .
 2v,5 unde tet dâ grôze zeichen . als uns die buoch sagent dâ ertrunken
 2v,6 in der habe wole nâhe deme lande in deme mer drîzic knappen . die
 2v,7 warf daz mer úz unde wurden in die stat getragen . die erquickete
 2v,8 alle die guote . sancte . Andreas von deme tôde . anders manige zeichen
 tet der heilige
 2v,9 apostolus . unde bekârte ze gote manic tûsent des liutes . dô was in deme
 lande
 2v,10 ein burcgrâve . der hiez Egeas . der hazzete die kristenheit sîre . der quam
 ze
 2v,11 Patras in die stat unde begonde die kristenheit ze twingenne daz sie die
 2v,12 apgote ane beteten . dâ widersatzte sich . sancte . Andreas . unde sprach .
 "ez wære durft
 2v,13 daz dû dich bekêrtes wenne dû ze rihtære gesazt bist . daz dû
 2v,14 den oberesten rihtære hætes vore ougen . unde liezes die apgote unde ane
 2v,15 betetes den der himel unde erden geschuof ." des antwerte ime Egeas unde
 sprach .

2v,16 “bis dû Andreas der unser gote zerstoeret unde rætes den liuten einer
 2v,17 hande gelouben den der keiser von Rôme verboten hât allen den die
 2v,18 in deme rîche sint .” dô sprach . sancte . Andreas . “der keiser von Rôme
 unde andere
 2v,19 die vürsten . die ne wizzen niht des daz der gotes sun quam
 2v,20 in dise werlt unde geboren wart von sancte Merien der êwigen megede
 2v,21 unde gemarteret wolte werden an deme heiligen kriuze . den worten
 2v,22 daz er uns erlôste von deme êwigen tôde .” dô sprach Egeas . “ich
 2v,23 weiz wole dû meines den der von sîneme jungeren wart verkoufet . unde
 2v,24 den die juden viengen . unde Pilatus hiez an daz kriuze hâhen . wie
 2v,25 mochte der iemanne gehelfen der ime selber niht gehelfen mochte .”
 2v,26 dô sprach . sancte . Andreas . “ouwî woltet dû wizzen wie redelîche unser
 hêrre
 2v,27 dâr zuo quam daz . er den tôt leit niht ungerne sunder sînes eigen
 2v,28 dankes . wande er hæte iz uns vor gesaget mir unde andern sînen
 2v,29 jungeren . daz er den tôt wolte kiesen daz er uns wider bræhte
 2v,30 zuo dem êwigen lîbe .” des antwerte ime Egeas unde sprach . “ez wäre
 2v,31 dankes oder undankes er starp iedoch . wie mochte er danne got
 2v,32 sîn .” dô sprach . sancte . Andreas . “nû vernemet mich gedulticlîche . ich
 sage
 2v,33 dir die tougene unde die genâde des heiligen kriuzes .” dô sprach der
 2v,34 burcgrâve . “iz ne mac niht heizen genâde . ez ist ein michel ungenâde”
 2v,35 . sancte . Andreas sprach dô . “der êrste mennische wart betrogen an dem
 2v,36 boume . dô er daz obez az daz ime got verbôt . durch daz wart allez
 mennischlich
 2v,37 künne verloren . unde ne mochte niht ledic werden der gotes sun der
 2v,38 ne wurde gemarteret an dem boume des heiligen kriuzes . ditz soltes dû
 vernemen
 2v,39 vile gedulticlîchen . unde gelouben an den almehtigen got .” dô sprach
 2v,40 Egeas . “ich hân guotlîchen gehoeret . dû ne gehoerest ouch mich
 guotlîchen ich heize
 2v,41 dich hâhen an daz kriuze daz dû dâ lobes .” des antwurte . sancte . Andreas
 . unde sprach .
 2v,42 “vorhte ich daz kriuze iht . ich ne lobete daz kriuze niht . ich bin des iemer
 2v,43 gerente . daz ich an deme kriuze ersterbe . dâ mich mîn meister an lôste
 unde
 2v,44 alle dise werlt .” dô hiez in der burcgrâve in den karkær stôzen . dâ was er
 alle die
 2v,45 naht predigente daz gotes wort . unde bat die liute daz sie sîne marter niht
 2v,46 irreten . des morgenes hiez in der grâve vüre sich brengen unde sprach .
 “wie
 2v,47 nû Andrea hâst dû dich iht bedâht noch . entweder mîne gote salt
 2v,48 dû ane beten . oder an daz kriuze heize ich dich hâhen .” dô sprach . sancte
 . Andrê .
 2v,49 “hoere mich tôdes kint . dû zuo deme êwigen viure gemeint bist . dîne
 2v,50 drouwe vürhte ich niht . ich hoffe zuo deme heiligen kriuze . alse ze einer
 2v,51 wirtscheffe .” der grâve hiez in dô villen unde hiez in daz kriuze
 2v,52 an hâhen . unde gebôt daz man in an daz kriuze niht nagelte . sunder[...]

3r,1 -[...] Nicolaus wäre der ime erschinen wäre . dô sie sînen namen gehörten
 . dô huaben sie ire hende
 3r,2 ûf unde lobeten got . unde sageten deme küninge daz iz ein heilic bischov
 wäre .
 3r,3 in deme lande dar er sie hæte gesant . der küninc sande ime dô ein güldîn
 kriuze .
 3r,4 unde ein andere künincliche gâbe unde hiez sie varen zuo sancte . Nicolao
 . daz sie ime sageten
 3r,5 des küninges boteschaf . daz er des bæte daz er sîn gedenken wolte gegen
 3r,6 gote unde daz si ime genâde sageten daz er in geholfen hæte . dô vuoren sie
 enwec
 3r,7 unde sageten ime wie iz in ergangen was . er bevalch si gote unde si vuoren
 3r,8 wider zuo deme küninge . die wîle daz sanctus Nicolaus . hier in ertrîche
 was . dô tet
 3r,9 er manic zeichen . in dem wazzere ûfe deme mer . den half er dicke swer in
 3r,10 ane rief . sider dem mâle daz er verschiet unde ze gotes rîche quam die
 zeichen die
 3r,11 er sider hât getân biz an disen tac in wazzere unde in walde unde in aller
 stetelich
 3r,12 die mohte iu nieman vollen sagen . dô er verschiet unde begraben wart . dô
 vlöz
 3r,13 olei ûze dem marmelsteine dâ er unde lac . swelich mennische dâ mite
 bestrichen
 3r,14 wart swaz siuche sô der hæte der wart sân gesunt . dô wart zuo sîneme
 grabe
 3r,15 grôze suoche . dar huop sich ein pilgerîm unde benahte in deme walde in
 3r,16 eines mordæres hûse der in dem walde was unde die liute nider sluoc . dô
 bat er
 3r,17 in der herberge . dô lêch er si ime . dô er geaz unde getranc dô machete er
 3r,18 ime eine bette unde tet daz gerne wande er der pfenninge wart geware
 3r,19 die der pilgerîm truoc . dô der pilgerîm sich dô leite dô bevalch er sich deme
 3r,20 guoten sancto Nicolao unde entslief . zehant stuont der schæchære ûf unde
 sluoc ime den
 3r,21 hals abe mit einer ackes unde begruop daz houbet ûzerthalp deme hûse
 unde nam
 3r,22 dô sînen schatz allen unde leite sich slâfen . zuo mitternaht quam sancte .
 Nicolaus . vüre
 3r,23 die türe unde hiez sich ïn lâzen . der schæchære vrâgete wer dâ wäre . dô
 sprach
 3r,24 er iz wäre Nicolaus der bischov von Stamirre . dô ne wolte er in niht ïn
 3r,25 lâzen . des andern nahtes quam er zuo der selben stunte . des dritten nahtes
 3r,26 quam er vore deme tage . mit grôzeme liehte also mit eineme blicke unde
 3r,27 stiez die türe ûze deme angen unde gienc dâr ïn . unde sprach . “wîse mir
 3r,28 vile schiere war hâst dû mínen pilgerîm getân . wen daz ich vile ungerne
 3r,29 iemanne iht leides tuon . dû hettes gearnet wider mich den êwigen tôt .
 wende

- 3r,30 dû mînen pilgerîm hâst ermordet ." dô gienc . sancte . Nicolaus . vüre daz hûs unde zôch
- 3r,31 daz houbet here vüre . unde gienc zuo deme lîchamen unde setzte iz zesamene .
- 3r,32 alsô wart der pilgerîm lebente . der schæchære was erkumen dirre dinge
- 3r,33 daz er sich niht verwiste . dô hiez in . sancte . Nicolaus . daz er deme pilgerîme
- 3r,34bettete als er dar geleget was dô er ermordet was unde sprach . "alhier bevülhe
- 3r,35 dû dich mir alhier lege ich dich ." dâ mite vuor . sancte . Nicolaus . ze himele unde der mordære
- 3r,36 vuor zuo unde weckete den pilgerîm . dô er dô erwachete dô sprach er . "ouwî
- 3r,37 wie unsanfte ich geslâfen hân ." des antwerte ime der mordære alsô weinente
- 3r,38 unde sprach . "wârlîche unsanfte hâst dû geslâfen wende ich hæte
- 3r,39 dich ermordet ." ein zeichen was deme pilgerîme an deme halse beliben alumbe
- 3r,40 als ein rôt sîdîn vadem . dô giengen sie dô beide zuo sancte Nicolao . unde sageten
- 3r,41 diz grôze wunder aller der werelte . unde der mordære wart ein guot man .
- 3r,42 // ez was in den selben zîten ein schifman deme brach sîn schif unde verlös sîn guot
- 3r,43 unde verarmete . dô er dô niemannen vant der ime borgete dô quam er zuo eineme juden
- 3r,44 unde bat in daz er ime borgete sô vile schatzes daz er ze schiffe quæme .
- 3r,45 jener sprach daz er daz gerne tete ob er ime pfant setzte . dô sprach der
- 3r,46 kristen man . daz er pfandes niht en hæte . wenne wolte er ime sô vile guotes
- 3r,47 borgen sô sie inein wurden er swüere ime ûfe sancte Nicolai altære daz er
- 3r,48 ime gülte . sô er schierest mohte . der jude lêch ime dô ein guot stücke goldes
- 3r,49 ûfe . sancte . Nicolai . altære . dô der kristen man daz golt hæte entvangen . dô gienc er enwec .
- 3r,50 unde gewan ein schif . unde vuor über mer unde wart schiere rîche . dô daz der jude
- 3r,51 gesach dô sprach er zuo ime . "nû bist dû rîche nû gilt mir ." dô sprach der
- 3r,52 kristen man "– schult ime nihtes schuldic ." dô sprach der jude "swer
- 3v,1 mir ûfe . sancte . Nicolai . altære unde ich lâze dich vrî ." dô sprach der kristen daz er des gereite
- 3v,2 wäre . diz wart geteidinget wante biz vruo . der kristen gedâhte vile ange unde
- 3v,3 nam alsô vile goldes sô er deme juden gelten sollte unde ergruop einen stap . unde tet
- 3v,4 iz dâr ïn . unde vermachete iz daz iz nieman mohte gesehen unde quam des
- 3v,5 morgenens vruo zuo deme juden . unde sprach . "nû gêñ wir zuo . sancte . Nicolai . altære dâ wil ich

- 3v,6 dir geweren . daz ich dir dîn guot allez hân gegeben an dîne hant ." der jude gienc
- 3v,7 dô mit ime vile unvroelîche . dô si zuo deme altære quâmen dô nam der kristen
- 3v,8 man sînen stap unde gap in deme juden an sîne hant unde mit der unkust sô swuor
- 3v,9 er ze sancte Nicolai altære . daz er ime sîn guot allez vergolten hæte . unde iz ime
- 3v,10 an sîne hant hæte gegeben . dô er den eit hæte getân dô nam er sînen stap wider
- 3v,11 unde wart ein vile vrô man . der jude gienc dô schrîente unde sprach . "ouwî Nicola wie
- 3v,12 hâst dû mich sus betrogen . giltes dû mir niht sô ne sal dir got noch man niemer
- 3v,13 getrûwen . salt dû iz niht rechen . sô ne wil ich dir niemer dechein êre gesprechen ."
- 3v,14 mit der rede gienc der kristen man enwec . unde alsô got wolte dô begonde in
- 3v,15 sêre ze slâferne . unde mitten an deme wege sô viel er nider unde slief unde der stap
- 3v,16 lac bî ime . underdes vuor ein man dâ vüre mit eineme vuoder höuwes . dô er den
- 3v,17 man vant slâfente . dô sprach er zuo ime daz er ûf stüente . jener lac sô verslâfen
- 3v,18 daz er niht hörte . dô jener dô lange gerief unde der man niht ûf stuont der
- 3v,19 dâ slief . dô wânte jener der den wân dâ vuorte daz er durch sîne schalcheit
- 3v,20 niht ûf wolte stân unde vuor über in mit deme wagene . der wagen drukte
- 3v,21 den man ze tôde . unde den stap drukte er ze stücken daz daz golt dâr ûz schein .
- 3v,22 sân quam is mære daz der man tôt wäre der den juden hæte betrogen . der
- 3v,23 jude quam dô geloufen unde nam den stap in die hant . unde sprach . "wie nû boeser wiht
- 3v,24 ungetriuwer . was diz daz golt dâ dû mich mite betrogen hâs . sancte . Nicolaus
- 3v,25 hât mir gerihtet an den ich mich liez der hât mir sîne triuwe bescheinet ." also
- 3v,26 lief er ruofente zuo sancte Nicolais münstere . man huop dô den tötten man
- 3v,27 ûf unde truoc in vüre daz münster . unde der stap lac bî ime . dô viel der jude nider
- 3v,28 an sîne knie unde weinete vile sêre unde sprach . "hêrre . sancte . Nicolaus dû hâs mir wole
- 3v,29 gerihtet über den ungetriuwen man . wilt dû daz ich des geloube daz
- 3v,30 dû diz getân habes . unde daz ich geloube daz Jêsus der wâre got sî . sô hilf
- 3v,31 mir daz er lebente werde unde daz er sîne sünde gebüeze sô lâze ich mich
- 3v,32 toufen ." dô ne was niht lanc der man wart lebente unde stuont ûf unde viel deme
- 3v,33 juden ze vuozzen . unde bekante sich sînes unrehten unde wolte ime sîn guot

- 3v,34 gelten des ne wolte der jude niht nemen . er hiez iz armen liuten geben .
 3v,35 unde der jude wart getoufet unde behielt die sêle . die heidene roubeten die kristenheit
 3v,36 bî . sancte . Nicolai . lande dâ nâmnen sie eine tavelen dâ was . sancte . Nicolai . biled e ane gemâlet .
 3v,37 dô iz der heidene heim brâhte unde er vernam von eineme kristene daz daz
 3v,38 der milteste bischov wære der ie wurde der dâr ane geschriben wære . dô nam er
 3v,39 die tavelen unde begonde sie ze êrenne durch daz biled e daz dâr ane stuont
 .
 3v,40 ze einem mâle gienc er ûze deme hûse unde sprach zuo deme biled e .
 “Nicola
 3v,41 hüete wole dâ heime .” underdes quâmen diebe unde stâlen allez daz in deme
 3v,42 hûse was . âne daz biled e . unde truogen iz in den walt . unde teilet en daz guot . dô
 3v,43 der man wider quam dô was sîn guot allez verloren . dô begreifer daz biled e
 unde
 3v,44 sprach . “Nicola hilf mir daz mir mîn guot wider werde .” unde begonde
 daz
 3v,45 biled e ze slahenne unde sprach . “alsus sal ich dich vile dicke slahen unde
 villen unde
 3v,46 ze jungeste in deme viure brennen .” aldâ die diebe sâzen dar quam . sancte
 . Nikolaus . gegangen
 3v,47 in eines bischoves biled e unde sprach zuo in . “ir unsælichen swaz ich durch
 iuwer diube
 3v,48 geslagen bin . gebet iz wider oder ich melde iuch . unde ich schaffe iuch
 alle erhangen .”
 3v,49 die diebe ervorhten daz vile sêre unde brâhten daz guot allez wider . dô
 3v,50 daz der heiden gesach . dô lobete er got unde den guoten . sancte .
 Nicolaum . aller sîner güete . zuo
 3v,51 den selben zîten dô . sancte . Nicolaum . wîten suochte . dô was ein man
 der hæte ein siech kint .
 3v,52 der gelobete . . sancte . Nicolao . ein vaz von golde unde von silbere .
 wende er rîche was . daz -[...]
- 4r,1 -[...] über mer unde über lant . gegen Antonio unde sînen wîbe Cleopatre
 . dâ quâmen
 4r,2 sie zesamene in einer grôzen habe ûfe dem mer die hiez Leucades
 4r,3 unde ist in Kriechenlande der küniginne von Egiptî lande . unde Antonius
 4r,4 her was michel grôzer denne des küninges von Rôme . sie hæten ahte
 4r,5 hundert tûsent galiden . âne andere schif dâ die bogenære inne sâzen . der
 4r,6 keiser hæte michel minner unde iedoch bestuont er sie ûfe deme mer . unde
 vâhten
 4r,7 dâ man des siges ungewis was beidenthalben . der keiser wart vehtente
 4r,8 wider die schar dâ die küniginne ane was . unde wart ze dem êrsten sigelôs
 .
 4r,9 Agrippa des keisers swâger wart vehtente wider Antonium unde vienc

4r,10 in lebente . unde quam algerihte deme keisere ze helfe der keiser kârte
 4r,11 sich dô wider unde vaht starke mit der küninginne . die slahte wart dô vile
 4r,12 grôz . unde daz mer allez mit bluote sô wît sô die habe was . dâ daz volcwîc
 4r,13 inne geschach . die küninginne wart dô wîchente unde ire her wart gar
 gevangen .
 4r,14 unde erslagen . unde sie selbe wart gevangen . rostra navium die
 4r,15 an den galîden . die snebele die hiez der keiser ze Rôme vüeren . unde hiez
 4r,16 an dem markete dincstuole machen unde anderswâ in der stat dâ die
 4r,17 hêrren sitzen solten die des gerichtes pflâgen . unde hiez die selben horn
 4r,18 unde die snebele dâ ûf slahen ze einen warzeichene daz er dâ gesiget hâte .
 4r,19 die snebele wâren wâhe unde guot . sumelîche überguldet . sumelîche
 4r,20 mit silbere beslagen . sumelîche gemâlt . sumelîche mit messinge oder mit
 4r,21 ïsene . oder anders vile wole gemachet . dô der keiser sînen viant Antonium
 hâte
 4r,22 gevangen . dô hiez er ime daz houbet abe slahen . unde sprach zuo der
 4r,23 küningîn . “dû bist gevangen dîn lant daz wil ich haben . dû hâst mir
 4r,24 sô vile ze lastere getân . ich ne wil dich niht lâzen leben . wende dû iedoch
 4r,25 eines rîchen küninges tohter bist unde dîn êrste man ein rîche küninc
 4r,26 was sô kius dir swelichen tôt sô dû wollest des tôdes lâze ich dich sterben
 .”
 4r,27 dô sprach Cleopatra . “hêrre keiser nû daz got alsô wolte . daz ich mînen
 4r,28 lieben man Antonium verliesen solte unde mîn lant unde mîn liute unde
 4r,29 mîn êre waz solte mir der lîp danne mîr . ich ne gere niht langer
 4r,30 ze lebenne . nû vüere mich mit dir hinnen zuo Alexandriê daz ich in deme
 4r,31 ellende iht ersterbe . sô schiere ich danne mînes vateres pfalzenze
 4r,32 ane gesehen mac sô lâz mich sterben des tôdes des ich wolle .” der
 4r,33 keiser tet alsô unde vuorte sie mit ime zuo Alexandriê unde sô schiere sô
 sie ires
 4r,34 vateres palas ane gesach dô sprach sie . “hêrre keiser daz palas mînes
 4r,35 vateres unde daz lant daz wîlent mîn eigen was . hân ich gesehen nû lâz
 mich ersterben
 4r,36 des tôdes des ich gere unde des ich selbe wolle .” des verhangte ir der keiser
 .
 4r,37 unde sie hiez ir gewinnen zwei aspentier die sint der natûre swen
 4r,38 sie bîzent den gêt der slâf ane unde alsô slâfente muoz er sterben . die
 4r,39 zwêne würme sazte sie an ire brûste die bizzen sie unde sugen sie unde
 4r,40 alsô slâfente kôs sie den bittern tôt . der keiser nam dô in der stat der
 4r,41 küninginne schatz unde besatzte daz lant alse ime sîne vürsten gerieten .
 4r,42 unde vuor wider ze Rôme mit grôzen êren . grôzer sige unde solicher
 vröwede
 4r,43 ne dorfte nie werden vore Kristes gebürte . dô gebôt der keiser Octavianus
 4r,44 Augustus daz man den selben mât in deme iz geschach nâh
 4r,45 ime hiez Augustum daz quît ouwest . unde daz man den allerjærgelîches
 4r,46 begienge mit grôzer vröwede . mîn . lieben . diz stuont sider daz sich die
 4r,47 kristenheit huop mit grôzer üebe vile nâch vier hundert jâr . daz iz die
 4r,48 kristene begiengen mit deme selben vîze alse ouch die heidene gewone
 4r,49 wâren . daz gesach die küninginne Eudoxia . die . sancte . Pêters ketenen
 ze Rôme

- 4r,50 brâhte . unde bat den bâbes daz er allen deme liute gebüte bî gote unde
 4r,51 sie dâr zuo twünge mit dem banne . daz sie allerjærgelîches zuo dem
 münster
 4r,52 quæmen wâ sancte Pêteris ketenen gewîhet wäre . unde dâ hæten
- 4v,1 ire jârmarket unde ander ire vröuwede die der kristenheit gezæme . unde
 4v,2 daz sie êr begiengen nâch der heidene site daz sie daz nû begiengen in
 4v,3 unsers hêrren êre unde des guoten . sancte . Pêters . den worten daz sie
 got entbünde
 4v,4 von allen iren sünden . alse . sancte . Pêter entbunden wart von den ïserînen
 4v,5 banden . unde von des küninges Herôdis gewalt . mîn . lieben . den tac
 begênen wir
 4v,6 hiute . sancte . Pêter ne wart niht gebunden joch gevangen alse hiute wente
 4v,7 disen tac unde dise hôchgezît die heizet man ze Rôme at vincula
 4v,8 zuo den banden unde zuo den ketenen wende sie die heilige küniginne ze
 Rôme
 4v,9 brâhte alse hiute . unde iz alsô mite schuof alse wir iu gesaget
 4v,10 hân . nû bitet hiute den guoten . sancte . Pêtern wende die heilige
 kristenheit
 4v,11 næhest dem almehtigen gote an ime stêt daz er uns helfen wolte . daz uns
 4v,12 got entbinden wolle von allen unsern sünden . daz wir vroelîche sprechen
 4v,13 müezen . “diripisti vincula mea . - . - . - . hêrre dû hâst unser bant
 zerbrochen .
 4v,14 wir sulen dich loben aller dîner genâden . qui vivis et regnas deus .”
 4v,15 in kathedra Petri . exalent eum . in . kathedra . ecclesia plebis et seniorum
 laudent eum .
 4v,16 mîn . lieben . dise rede sprach ein heilic man der küninc Dâvît . unde
 vüresach die genâde
 4v,17 die got wolte tuon mit den liuten den er wolte geben einen hirten unde
 4v,18 einen meister . der ein vürste solte sîn der heiligen apostelen unde ein
 slüzzeltragære
 4v,19 des himels . dâ sprach er . “alle die got minnen unde in bekennent die
 4v,20 sulen erhoehen unsern vürsten in der samenunge des volkes unde sulen in
 loben
 4v,21 an deme stuole der althêrren” . lieben . welich ist die samenunge des liutes
 4v,22 wene die heilige kristenheit . dâr inne sal man . sancte . Petrum erhoehen
 . zuo welicher
 4v,23 wîse . dâ sal man ime volgen wende er der hêrste ist unde der hôheste . zuo
 ime
 4v,24 sprach der almehtegot . “- es Petrus et . super . hanc . petram . edificabo
 . ecclesiam . meam . dû bist Petrus daz quît
 4v,25 ein stein . ûfe den stein sol ich zimberen mîne kristenheit . unde die hellen
 pforten
 4v,26 die ne mügen ir gewerren niht . unde dir wile ich geben die himelsluzzele .
 4v,27 daz dû gebindes hier an der erden daz ist zuo himele gebunden unde
 4v,28 swaz dû entbindes daz ist zuo himele entbunden .” den hêrren unde den
 vater unde

- 4v,29 den meister sol man von rehte êren . in der heiligen kristenheit unde sal in loben
- 4v,30 in dem stuole der althêrren . die althêrren daz sint die apostoli alse der propheta sprichtet .
- 4v,31 "dominus veniet at iudicium cum senioribus populi . unser hêrre der sal kumen zuo dem
- 4v,32 urteile mit den althêrren ." die althêrren hân stuole gesazt sô wît sô die
- 4v,33 kristenheit ist . sancte . Petrus sazte sînen stuol zuo Antioch alse wir hiute begên
- 4v,34 unde ze Rôme . sancte . Paulus den sînen zuo Kriechenlant . sancte . Andreas zuo Patras in
- 4v,35 Achaia sancte[.] . Jakop in Galicia Hispanie . aleine quam er lebente dar niht . dâ
- 4v,36 ist aber sîn heilige gebeine . dar sich manic man unde wîp ellendet durch
- 4v,37 der sêle willen . sancte . Johannes der gotes trût . den sînen in Asia . sancte . Thomas der sazte
- 4v,38 ouch sînen zuo ende der werlte in India Parthorum . sancte . Bartholomeus in Lykaonia
- 4v,39 gegen der andern India . sancte . Philippus in Bithynia gegen Riuzen . sancte . Jakop
- 4v,40 der minnere zuo Jerusalêm . dâ er bischov was . unde den tôt kôs durch unsfern
- 4v,41 hêrren Jêsum Christum . sancte . Matheus in Ethiopia . zuo Môrlande daz er bekârte .
- 4v,42 . sancte . Simon unde . sancte . Thaddeus den iren stuol zuo Babilônia . sancte . Mathias in Judêa . dise
- 4v,43 stuole stênt sô wît sô die werlt ist unde sô wît sô die kristenheit ist . der
- 4v,44 ne ist decheiner sô gelobet unde gehêret sô sancti Pêters stuol wande er ein
- 4v,45 houbet ist der kristenheit . mîn . lieben . der stuole wâren zwêne der ein zuo Antioch
- 4v,46 der ander zuo Rôme . der stuol daz ne ist anders niht wene daz
- 4v,47 er der êrste bischov was der zuo Antioch ie gesazt wart unde der êrste
- 4v,48 bâbest . der ie ze Rôme wart . wir begên hiute den tac daz er zuo
- 4v,49 Antioch bischov gesazt wart . dâ huop sich die kristenheit zuo allerêrest
- 4v,50 dâ wurden sie allerêrst kristen geheizen . die an got geloubeten .
- 4v,51 dâ erschein der heilige engel . sancte . Petrô in eines pfaffen biled mit umbe
- 4v,52 geschoreneme hâre mit einer blaten unde sprach zuo ime alsô dû mich
- 5r,1 –[...] saget . ze wâre swer alsolich guot –[...]
- 5r,2 oder ûf ander sîne mâge . unde –[...]
- 5r,3 tuon . er ist wârlîchen verloren –[...]
- 5r,4 gote bezzeren wile den roup . unde –[...]
- 5r,5 dâ mite er iz vergelten müge –[...]
- 5r,6 sal iz ime gelten . weiz er iz niht –[...]
- 5r,7 alsô vile armen liuten oder zuo –[...]
- 5r,8 er iz dâ neme . niht vüre die –[...]
- 5r,9 mac er vüre sîne sêle niht –[...]

- 5r,10 des niht tuot . wir ne mügen –[...]
 5r,11 swer aber daz guot verzert hât unde nihtes habe dâ mite
 5r,12 er vergelten müge . der sal vile – –[...]
 5r,13 er des quotes ich gewinne dâ – –[...]
 5r,14 ne tuo . meinet er daz danne – –[...] –[...]
 5r,15 sîn mac guot rât werden . – . – . –[...]
 5r,16 here gesamenet habe . –
 5r,17 –[...] . unde bitet unsern hêrren daz er uns daz gunde daz er
 5r,18 ervülle an uns daz er uns gelobet hât –[...]
 5r,19 o omnia . “ich wile” sprichet er –[...]
 5r,20 mit inniclicheme herzen daz –[...]
 5r,21 er daz vertrîbe unde uns erniuwe –[...]
 5r,22 daz wir vroelîchen sprechen . –[...]
 5r,23 mîn sêle der dir dîne sünde –[...]
 5r,24 sîne vaterlîchen genâde daz –[...]
 5r,25 deus . o . l . ap . o . s . s . dâ unser hêrre –[...]
 5r,26 willen unvrô sint . alsô er sprach “–[...] sælic
 5r,27 die vile trûrent . wende si werden getroestet” des helfe uns der
 5r,28 vater unde der sun unde der heilige geist . âmênen .
 5r,29 cum turbae irruerent at Jêsum ut audirent verbum dei et ipse stabat secus
 stagnum
 5r,30 Genezaretcch . lieben wir lesen hiute in dem evangelio dô die menige
 5r,31 an unsern hêrren sô geviel in den worten daz sie sîne lîre vernæmen dô
 5r,32 stuont er bî eineme sêwe der hiez Genezaretcch . sancte . Pêter unde andere
 vischære
 5r,33 die wuoschen ire netze underdes zwei schiffe stuonten dâ daz eine was
 5r,34 sancte . Pêters . dâr ïn gienc unser hêrre unde bat daz man in vuorte von
 deme lande
 5r,35 daz in daz liut niene drünge . unde lârte daz volc ûz deme schiffe .
 5r,36 dô er sîne rede hâte getân dô sprach er zuo . sancte . Pêter “nemet iuwer
 netze
 5r,37 unde vart vischen” des antwerte im . sancte . Pêter unde sprach “hêrre
 meister alle dise
 5r,38 naht hân wir gearbeitet umbe niht nû aber dû ez gebiutes wir werfen
 5r,39 aber die netze . in al gerihte” alsô unser hêrre wolte sô begriffen sie der
 5r,40 vische sô vile daz daz netze begonde rîzen dô riefen sie iren geverten die
 5r,41 in deme andern schiffe wâren . die quâmen unde vulten die schif beide mit
 5r,42 den vischen daz sie vile nâch ertrunken wâren dô . sancte . Pêter daz grôze
 zeichen
 5r,43 gesach . dô sprach er zuo unserme hêrren “hêrre ich ne bin dirre genâden
 niht
 5r,44 wert var von mir wande ich bin ein süntære” dô sprach unser hêrre vürhte
 5r,45 dir niht . biz here vienge dû vische hinnen vürder salt dû mennischen vâhen
 .
 5r,46 mit der rede vuorten sie daz schif zuo lande unde liezen allez daz sie haben
 5r,47 mohten unde volgeten ime . dise dinc sint bezeichenlich . daz schif mîne
 5r,48 lieben daz . sancte . Pêters was dâr inne ie unser hêrre was . daz ist die
 heilige kristenheit

- 5r,49 die houbetet an dem stuole ze Rôme den der hêrre . sancte . Pêter zuo dem
êrsten besaz
- 5r,50 die vischâre daz sint alle die gotes wort kunnen gesagen die netze dâ mite
5r,51 sie die vilen mennischen geviengen daz sint die heiligen wort unde die
heiligen
- 5r,52 – – [...] – [...]
- 5v,1 – daz dâ nieman niht wider gesprechen mac . daz
- 5v,2 mere daz ist dise werlt daz ist vile tief von den sünden unde mit den
untriuwen
- 5v,3 unde von den anderen boesen dingen die wider got sint . die tiefene di
ergründet
- 5v,4 unser hêrre aleine der weiz allez daz wir gedenken den willen
- 5v,5 mit den werken . die winde die daz mer trîbent unde sturmwater machent
- 5v,6 daz ist der tiuvel qui est ventus urens der dâ ist ein burnente wint mit ime
alle sîne volgære
- 5v,7 unde rittere unde boese gewaltige liute die machent urlouge . roup . brant
. unde andere
- 5v,8 bôsheit daz vile maniger verzwîvelt . unde vallent ûze deme schiffe
- 5v,9 ûz der kristenheit unde kument zuo banne unde ertrinken in deme êwigen
- 5v,10 tôde ûz disem mere hât got gevangen manigen guoten visch
- 5v,11 mit sînen vischâren den heiligen bredigâren unde væhet alle tage . alsô
manic
- 5v,12 mennische sô zuo der kristenheit kumet unde sich bekêret . alsô manic
visch
- 5v,13 wirdet gevangen die sint alle hier undermenget . die guote mit den übelen
. an
- 5v,14 deme jungesten tage sô werden sie gescheiden . quia bonos in uasa eligent
malos
- 5v,15 foras projicient . man sal die guoten danne ireme hêrren erlesen in sîn vaz
. die
- 5v,16 boesen sal man hin werfen in daz êwige viur . mîne lieben ir
- 5v,17 merkent waz daz bezeichene daz daz netze die vische rîzent
- 5v,18 vile dicke leider kumet iz alsô daz die selben die zuo dem gelouben kument
- 5v,19 daz sie werden irre unde verkêren die heiligen schrift . unde zerbrechent
die netze
- 5v,20 als Arius tet unde Photinus Sabellius unde Manicheus die den gelouben
verkârten
- 5v,21 der unde anderre tiuvels boten der ist sô vile in daz netze kumen
- 5v,22 wande sie kristen heizen unde sich nieman vore in behüeten mac . vt
nauicule
- 5v,23 domini it est ecclesie iam pene mergantur daz sie die heiligen kristenheit
vile
- 5v,24 nâch versenket hân en wäre unseres hêrren genâde sô manicvalt niht der
- 5v,25 uns beschirmet hât vore in dâr zuo hât er uns verlihen den guoten . sancte
. Pêtern .
- 5v,26 dem er dâ gelobete er solte dâ die liute vâhen mit den gotes worten alse er

- 5v,27 biwîlen die vische tet mit den netzen mîne lieben der mac iu wole gehelfen
wende
- 5v,28 er portenær ist des himedes unde der heiligen kristenheit . unde die heilige
kristenheit
- 5v,29 næhest grote ūf ime gebûwet unde gezimbert ist . ez was ein ritter sô wir
- 5v,30 vernomen haben der was ein üppic man also leider vile manic ist der den
namen
- 5v,31 hât der ellende sich zuo einem mâle ze . sancte . Pêtere unde gienc dar
wüllîn
- 5v,32 unde barvuoz durch sîne missetât dô er dô sîn opfer hæte brâht dô vuor er
wider
- 5v,33 unde quam zuo lande . daz geschach in eineme lande daz heizet norica terra
unde
- 5v,34 ist an den Ungern dô er dô wider kumen was dô stalte er roup unde brant
- 5v,35 durch sînen hôchmuot durch eines andern ritteres willen . dô
umberingeten
- 5v,36 sie zuo einem mâle ire viânde dô dirre daz gesach daz er niht genesen
- 5v,37 mohte dô bevalch er sîne sêle unde sîn ende deme guoten . sancte . Pêtre .
alsô sluoc
- 5v,38 man ime sîn houbet abe underdes sô sprach der tiuvel ūz einem mennischen
5v,39 in den er kumen was von unsers hêrren urteile . “ô wê mir waz mir
5v,40 hiute leides geschén ist” dô beswuor in ein bischov mit sîner pfafheit .
- 5v,41 daz er ime sagete daz leit daz er sô sêre klagete . des weigerte er lange
- 5v,42 zuo lezzeste sprach er “mir was hiute worden ein ritter unde sîn geselle die
5v,43 hatten mir unde mînem meister gedienet lange mit roube unde mit brande
.
- 5v,44 hiute wurden sie gevangen unde enthoubetet . den einen hân wir behalten
- 5v,45 unde den andern hân wir verloren daz ist mir leit unde zorn . den nâmern
- 5v,46 uns Maria unde Pêter der boese vischære unde anders niht wene daz er ze
Rôme
- 5v,47 geloufen was zuo sîneme hûse mit sîneme stabe .” lieben die kristenheit
alle dô
- 5v,48 sie daz vernam dô lobeten si unsern hêrren . durch daz lieben solt ir gerne
- 5v,49 arbeiten daz ir daz guot mit triuwen gewinnet dâ mite ir daz ellende
- 5v,50 müezet gesuochen durch der heiligen êre unde iuwer sêle ze trôste unde ze
genâden . des
- 5v,51 unde anderre sîner genâden helfe iuch der almehtegot daz ir alsô lange
gelebet daz ir
- 5v,52 daz êwige himelrîche verdienen müezet per eum qui vivit –[...]
- 6r,1 –[...] – daz gotes wort . dô hiez ime der küninc daz houbet abe slahen der
junge
- 6r,2 bruoder der küninc Polimius . der nam den heiligen lîchamen . unde
bevalch in zuo der
- 6r,3 erden . der alter bruoder der in gemartert hæte der wart besezzen zehant
- 6r,4 mit dem tiuvele unde quam ze sancto Bartholomei grabe alsô schrîente .
mîn . lieben . wir ne lesen
- 6r,5 niht des an den buochen . daz dechein heilige wäre der sô grôzen gewalt

- 6r,6 hæte über die tiuvele . alsô . sancte . Bartholomeus . nû bitet in sîner
genâden hiute . daz
- 6r,7 er iu wegente sî umbe unsern hêrren . daz er iuch beschirme vore deme
leidigen
- 6r,8 tiuvele . unde iu helfe daz ir den êwigen lîp besitzen müezent . quot . ipse
praesta .
- 6r,9 sancti . Matheî . apostoli . et evangelistae . der guote sanctus Matheus der
heilige apostolus unde evangelista .
- 6r,10 der was sô uns daz heilige evangelium saget . ein offen sùntære . unde was
- 6r,11 ein zolnære . den bekârte unser hêrre selbe . unde hât in vile hêre gemachet
.
- 6r,12 daz er beide ist der zwelif boten einer unde der vier êwangelisten ein . den
sande
- 6r,13 unser hêrre ze Môrlant in eine stat die hiez Nadaber . dâ was inne ein
- 6r,14 küninc der hiez Eglippus . in deme lande vuoren zwêne zoubere . der ein
hiez
- 6r,15 Zoroc . der ander hiez Arfaxat . die stalten michel zoubere unde macheten
die
- 6r,16 liute blint swenne sie wolten . unde tâten in daz sie sich niergen geregenn
6r,17 mohten unde anders manic dinc tâten sie daz seltsæne was . unde sageten
6r,18 den liuten daz sie gote wären . der was vile die des geloubeten durch michel
6r,19 wunder daz sie tâten . dô . sancte . Matheus dar quam dô sagete er deme
6r,20 liute daz sie trügenære wären unde sweme sie dechein schaden tâten .
6r,21 den widertet er mit der gotes gewalt . dô entvienc in ze hûse Candacis
6r,22 reginae eunuchus der künininginne kamerære von Môrlant unde sprach zuo
6r,23 ime . “unser hêrre hât disses landes ruoche wende er dich here gesant hât
6r,24 den worten daz dû daz lant berichtes wande si got niht erkennent .”
6r,25 . sancte . Matheus antwerte ime dô . “unsers hêrren genâde die ist vile grôz
der ne vergizzet
- 6r,26 sîner hantgetât niht . von eineme ende biz an daz andere .” dô sprach
- 6r,27 der kamerære . “ez ist grôz wunder unde wundert mich sêre wie daz
- 6r,28 kume daz dû unde andere die apostoli unsers hêrren . zwô unde sibenzic
zungen
- 6r,29 alsô wole sprechent alse die dâ inne geboren sint . oder baz .” des antwerte
6r,30 ime . sancte . Matheus . unde sprach . “unser hêrre Jêsus Christus der wâr
heilant . der
- 6r,31 wart von himele her nider gesant . den worten daz er wider bræhte
6r,32 die werlt in sînes vateres rîche . die was alle begriffen mit deme unrehte .
6r,33 unde ane beteten holz unde steine . dâr umbe hât uns unser hêrre
6r,34 zersant alsô wît sô die werlt ist . daz wir sie bekêrten unde gap uns die
6r,35 kunst daz wir sprechen zwô unde sibenzic zungen den worten daz
6r,36 uns dechein durft wære decheines diutares . durch daz sô kunnen wir
6r,37 zwô unde sibenzic zungen baz daz ieman .” underdes starp des küninges
sun
- 6r,38 der hiez Eufranon . unde huop sich grôz weinen in des küninges hûse . dar
lief
- 6r,39 der kamerære der . sancte . Matheum geherberget hæte . dô er dô sach daz
daz

- 6r,40 kint tôt was dô sprach er zuo der küninginne . “vrouwe sendet nâch . sancte . Matheô .
- 6r,41 deme gotes apostolo der erquicket daz kint mit den genâden gotes .” underdes
- 6r,42 quâmen die zoubærere unde wolten daz kint erquicken von deme tôde
- 6r,43 unde ne mohten . iz dô sprach der kamerære . “vrouwe heiz dise zoubærere verderben .
- 6r,44 wende aller slahte leit kumet von in .” dô gienc er nâch . sancte . Matheô .
- 6r,45 al die wîle quâmen die zovberære unde brâhten trachen mit in gevuort
- 6r,46 dâ mite sie die liute pfâgen ze verderbenne . den gebôt . sancte . Matheus . daz sie entsliefen
- 6r,47 unde die zoubærere mohten sie niht erwecken mit decheinen iren
- 6r,48 listen . dô gebôt in dô . sancte . Matheus per patrem et filium et per spiritum . sanctum . daz sie enwec vuoren
- 6r,49 daz sie niemer nieman dâ mîr gesehe . alsô vuoren sie enwec die zoubærere
- 6r,50 unde vluhen ûze deme lande . unde vuoren in daz lant ze Babilônie . . sancte . Matheus .
- 6r,51 quam dô vüre den küninc unde tet sîn gebet unde sprach zuo deme kinde . “Eufranon .
- 6r,52 in unsers hêrren namen stant ûf .” zehant stuont daz kint ûf unde er
- 6v,1 nam iz bî der hant unde zôch iz ûf . dô daz der küninc Eglippus gesach unde die küninginne
- 6v,2 sîn wîp . dô vielen sie deme apostolo zuo vuozend bâten in daz sie getoufet
- 6v,3 muosten werden . dô sagete er in den gelouben vore unde toufete beide den küninc
- 6v,4 unde die küninginne . unde daz kint daz von deme tôde erquicket was .
- 6v,5 unde des küninges tohter unde liutes vile manic tûsent . dô der küninc Eglippus dô
- 6v,6 starp . dô entvienc daz künincrîche einer der hiez Hyrtacus der ne meinte
- 6v,7 gotes niht unde wolte des küninges tohter nemen ze wîbe Eufenissam
- 6v,8 die hæte grote iren magetuom gelobet . der selbe marterte . sancte . Matheum
- 6v,9 unde die bischöfe heidenische den daz leit was daz man die apgote zerbrach
- 6v,10 die gerieten daz er gehoubetet wart unde alsô vuor er zuo den êwigen
- 6v,11 genâden . âmén . sermo in dedicare ecclesiê
- 6v,12 fundamenta ejus in mons sanctis diligere . - . - . - . - . - . Jakop . unser hêrre der almehtegot .
- 6v,13 der wîsete deme heiligen prophêten eine burc die er begonde zuo wirkenne von
- 6v,14 anegenge dirre werlte . hier wirket man die steine . dâ ze himele leget man
- 6v,15 sie . unde dâ ze himele wirdet sie vollenbrâht . dô der heilige man hêrr Dâvît dise
- 6v,16 burc ane sach von den genâden des heiligen geistes . dô sprach er . “fundamentum
- 6v,17 ejus” et . cetera . die burc sprach er “die ich sihe die ist gevullemundet ûfe
- 6v,18 den heiligen bergen .” die burc daz ist die heilige kristenheit . die heiligen

6v,19 apostoli die sint ouch mit den tugenden gemeinet ûfe die ist gevullemundet
 6v,20 die heilige kristenheit . wende sie gâben ire lîp zuo der marter . durch der
 6v,21 – kristenheite willen . von disen bergen ist geschriben . “levare oculôs .
 meos
 6v,22 ich huop mîne ougen ûf” sprach der propheta “zuo den bergen dannen mir
 6v,23 helfe kumen sal .” wârlîche swer sie ane rüefet unde in bevilhet sîne angst
 .
 6v,24 sie helfent ime . dise burc sal gezimbert werden also . sancte . Johannes
 quît . de
 6v,25 vivere atque electîs lapis von den lebenton steinen unde von den erwelten
 6v,26 steinen . lieben alsô manic heilic mennische sô in dise werlt kumet . alsô
 manic
 6v,27 sûlstein wart unserme hêrren zuo sîner burc . also man die ûzwertigen
 6v,28 bûrge zimbert alsô tuot unser trehtîn die himelischen Jerusalêm
 6v,29 dâ wir alle gesamenet sulen werden . daz ist unsers hêrren burc von der
 6v,30 geschriben ist . “Jerusalêm quae aedificatur ut civitas . unsers hêrren burc
 6v,31 wirdet gezimbert also ein burc .” wie tuot der der eine burc wil zimberen .
 6v,32 der gewinnet steine unde behöuwet die unde wirket die unde billet sie
 6v,33 mit sîneme wâfene nâch sîneme rihteschîte unde quâdert sie . unde leget
 6v,34 danne sînen fullemunt unde müret danne dâr ûf . dâr zuo hoeret danne
 6v,35 mortere unde vullesteine unde eggesteine . sô die müre ûf getrieben ist
 6v,36 sô vestenet man die burc mit graben mit gewere . mit andern dingen
 6v,37 die dâ zuo hoerent . alsô tuot unser hêrre manigen schoenen stein
 6v,38 hât er gesamenet von anegenge dirre werlte . der êrste stein was
 6v,39 der guote Abel . der lezzeste stein . daz ist der jungeste mennische der noch
 6v,40 geboren sal werden in dise werlt der ze gotes rîche getermenet –
 6v,41 ist die steine behöuwet der almehtegot tagelîches . swenne er den
 mennischen
 6v,42 reiniget von sînen sünden . entweder mit der toufe oder mit der riuwe .
 6v,43 oder mit der buoze . sô wirket er sie ouch swenne man den mennischen .
 6v,44 lêret unde scheffet mit . den gotes worten wie er sule leben . sô quâdert
 6v,45 man in mit den vier tugenden mit den vier êwangeljen
 6v,46 daz er alles des gelouben sal . des ein kristen mennische gelouben sal von
 rehte .
 6v,47 die rihte sal man nemen nâch der heiligen schrift . daz ist daz
 6v,48 rihteschîte die ist vile gewære unde ne liuget niht . sô billet man die steine
 6v,49 daz dechein werre ane sî . tunctionibus pressuris expoliuntur lapides per
 6v,50 manum summi artificis . der oberste steinmetze der billet sîne steine alle
 6v,51 die des wert sint daz sie an sîne müren kumen sulen . die – er die
 6v,52 – er mit maniger slahte dingen mit grôzer bekorunge mit

7r,1 – [...] wîc morgen . nû sich ze berge . unde ein solich zeichen als dû sihes
 an deme himele .
 7r,2 daz heiz morgene binden an dînen vanen . sô nimes dû den sige . dô sach
 er
 7r,3 ze berge unde sach daz heilige kriuze stân an deme himele . daz schein als
 dê sunne .

- 7r,4 des morgenes vile vruo der küninc Constantîn hiez ein kriuze machen unde hiez iz
- 7r,5 an sînen vanen binden . unde vaht dô mit den heidenen unde gesigete in ane . unde sluoc ire
- 7r,6 unde vienc ir alsô vile sô er wolte . unde reit wider ze Constantinopole mit grôzen êren . dô
- 7r,7 sprach er zuo sîner muoter sancte Helenen . “muoter nû gelouben wir des . daz unser hîrre
- 7r,8 Jêsus Christus gekriuziget wart durch alle dise werlt . unde mit deme zeichene sô hân ich
- 7r,9 gesiget an den heidenen . nû wizzen wir wole daz er zuo Jerusalêm gemarert wart .
- 7r,10 nû solten wir mit grôzen vlîze dâr umbe werben daz wir daz heilige kriuze
- 7r,11 vinden . daz iz uns kume ze sâlden unde der kristenheit ze trôste unde ze genâden . nû var
- 7r,12 über mer mit grôzer ritterschaft unde suoche daz heilige kriuze vile vlîziclîche .”
- 7r,13 sancta Helena vuor ze Jerusalêm mit grôzeme here unde hiez die juden alle vüre sich kumen .
- 7r,14 dô quam vüre si wole driu tûsent . dô sprach die küniginne . “erwelet ûz iu die
- 7r,15 die allerwîsesten sîn . unde die kumen vüre mich . unde antwerten mir des ich si vrege .”
- 7r,16 dô kuren si ûzer in driu hundert manne . die dâ wîse wâren unde die ê wole konden .
- 7r,17 dô sprâchen si zuo einander . “waz wirbet die küniginne oder waz wile si mit
- 7r,18 uns reden .” dô sprach einer . der hiez Judas von sancte Stephanus geslehte . des vater
- 7r,19 hiez Simon . “ir hîrren ich wæne daz si umbe daz here kumen sî daz si umbe
- 7r,20 daz kriuze vorschen wolle . dâ Jêsus ane gehangen wart . die stat weiz ich aleine
- 7r,21 wole wâ daz liget die wîsete mir mîn vater unde mîn eltervater . unde rieten mir
- 7r,22 daz swanne die stunte quæme . daz man dâr umbe begonde vrâgen . daz ich iz
- 7r,23 niht verhele wande ez en mohte niht verholen sîn . unde daz ich daz êr tete denne
- 7r,24 ich den lîp verlûre unde sprâchen och swenne daz kriuze würde vunden . sô
- 7r,25 würden wir hinnen vertriben unde unser ê würde alle zerstôrt . nû hân iz iu gesaget .
- 7r,26 nû ne meldet mîn niht . ob ir iuwer êre wollet behaben unde daz lant .” mit
- 7r,27 der rede giengen si vüre die küniginne . dô sprach die vrouwe . ir hîrren ir wizzet
- 7r,28 wole daz iuwer altern heilige liute wâren . den hatte got gelobet ein heilant

- 7r,29 ze sendenne von dem sprach hêrr Moises . “prophetam vobis suscitabit deus de fratribus vestris .
- 7r,30 qui non audierit illum maledictus erit . ein wîssagen sal iu got erquicken von iuwerme
- 7r,31 geslehte swer deme niht gehôrchet . der sal sîn verluochet .” von deme sprach
- 7r,32 hêrr Isaias . “ecce virgo concipiet et pariet filium et vocabitur . ein maget sal entvâhen
- 7r,33 unde sal ein sun gewinnen . der sal got geheizen werden .” dô der selbe gotes sun geboren
- 7r,34 wart von sancte Merien unde manic zeichen vore iu tet . iuwer tôtēn hiez er
- 7r,35 ûf stân . die blinden sehente die miselsühtigen machete er – – reine . daz wazzer machete er zuo wîne . unde ander manic zeichen tet er . daz en half allez
- 7r,37 niht . ir marteretet in unde hiengen in an daz kriuze an sîneme tôde geschâhen
- 7r,38 soliche zeichen wârt ir niht versteinet . ir mohtet wole gelouben daz er got wâre .
- 7r,39 von deme tôde erstuont er . ze himele vuor er . des en wollt ir alles niht gelouben .
- 7r,40 den heiligen geist sande er her nider sînen jungeren . den zwelif apostelen . die
- 7r,41 wurden sprechente zwô unde sibenzic zungen . daz ist allez vile wâr . unde ir setzet
- 7r,42 iuch noch wider deme rehten gelouben . unde sît versteinet unde wollet got niht
- 7r,43 erkennen . nû bin ich here kumen . daz ich wizzen wile war daz kriuze kumen
- 7r,44 sî . dâ unser hêrre Jêsus Christus ane gemarteret wart . daz sulet ir mir vile balde wîsen
- 7r,45 oder ir müezet alle den grimmen tôt kiesen . des antwerten die juden unde sprâchen .
- 7r,46 “vrouwe umbe daz kriuze en wizzen wir niht . des sint wole drie hundert
- 7r,47 jâr daz daz allez geschach . unser vetere wâren dannoch niht geboren . iht mîr danne wir selbe . wie mohten wir danne genædige vrouwe dich umbe
- 7r,49 daz kriuze iht berihten war daz kumen sî .” dô sprach die küniginne . “übeles
- 7r,50 tôdes müezet ir alle sterben . ir ne wîset mir daz heilige kriuze .” mit zornigen
- 7r,51 muote hiez sie die juden in den karkære –[...] über naht .
- 7r,52 unde wurden des –[...][...]
- 7v,1 wolten wâ daz heilige kriuze lâge . des morgenens hiez si die küniginne aber vüre
- 7v,2 sich vüeren unde sprach zuo in . “ir hêrren hât ir iuch noch iht bedâht . wîset mir

- 7v,3 daz kriuze oder alsô helfe mir der dâr ane gemarteret . wart ich heize iuch alsô lebentic
- 7v,4 verbrennen ." si sprâchen aber alsô si êr tâten . daz si dâr niht umbe wisten .
- 7v,5 dô gebôt die küniginne daz man ein michel viur machete unde si alle dâr ïn würfe .
- 7v,6 die juden erquâmen des vile sêre unde nâmnen Judam den rehtschuldigen unde
- 7v,7 gâben in der küniginne unde sprâchen . "vrouwe lâz uns ledic unde habe dir disen der
- 7v,8 wîset dir allez daz dû wilt ." dô liez si die andern unde sprach zuo Juda . "den tôt unde
- 7v,9 daz leben setze ich vüre dich . wîse mir daz heilige kriuze ich lâze dich leben
- 7v,10 ne tuost dû des niht übeles tôdes sterbe ich dich ." Judas sprach vaste er ne wiste
- 7v,11 dâ niht umbe . dô hiez si in werfen in eine gruaben . dâ lac er inne siben nahte ungezzen
- 7v,12 unde ungetrunken . dô die siben nahte umbe quâmen dô rief er zuo den
- 7v,13 ritteren die sîn dâ pflâgen . "ir hêrren ziehet mich ûz unde brenget mich vüre die
- 7v,14 küniginne ." dô zugen sie in ûz unde brâhten in vüre die vrouwen . unde sie hiez
- 7v,15 ime ze ezzenne geben . unde er gurte sich vile vaste unde nam eine houwen an sîne
- 7v,16 hant . unde gienc hine zuo der stat unde tet sîn gebet vile vlîziclîche unde begonde
- 7v,17 zuo grabenne . die küniginne volgete ime dô unde hiez ime helfen . dô si begonden
- 7v,18 nâhen dar . dô quam ein ertbibunge . unde die stat dâ diz heilige kriuze lac .
- 7v,19 die wart alle erweget unde quam ein alsô süeze smac . alse alle die guoten wurze
- 7v,20 dâ wâren die in der werlte iergen wâren . der tiuvel vuor dâ obene in der
- 7v,21 luft unde rief . "ô wê disses tages . unde ô wê dirre michelen ungenâde . die ich nû lîden
- 7v,22 sol . der ander Judas verriet sînen meister der was mîn vriunt . dirre Judas wile
- 7v,23 mich vertrîben mit deme kriuze daz er nû suochet . swanne daz nû vunden
- 7v,24 wirdet . sô bin ich gehoenet unde alle mîne genôze ." "var vüre dich übele tiuvel" sprach
- 7v,25 Judas . "alse dû gewerket hâs in die êwigen hellewîze . ich geloube vile vaste
- 7v,26 daz Jêsus gotes sun ist der an deme kriuze gemartert wart ." dô gruaben sie vile
- 7v,27 vröuwedelîche . unde vunten driu kriuze . dô sprach die küniginne sancta Helena . "nû
- 7v,28 ne wizzen wir niht welich daz heilige kriuze sî . wande der zweier schæchære
- 7v,29 die mit unserme hêrren gemartert wurden sîn der kriuze zwei ." dô sprach Judas .

- 7v,30 “nû ruoche iz unser hêrre ze offenenne . welich daz sîn kriuze sî .” underdes vuorte
- 7v,31 man einen tötten man dâ vüre . dô hiez Judas daz man den tötten nider satzte .
- 7v,32 unde nam ein kriuze unde legete iz ûfe den tötten . der ne stuont niht ûf . alsam
- 7v,33 tet er daz andere . dannoch lac er stille . dô er daz dritte ûf in legete daz
- 7v,34 daz heilige kriuze was . dô stuont der tôte ûf unde wart lebente . dô wart Judas
- 7v,35 getoufet unde wart genant Cyriacus unde wart sider bischov unde ein vile durhnehtic
- 7v,36 man . dô die küninginne des kriuzes gewis was dô sprach sie . “nû ne haben wir
- 7v,37 der nagele niht . die durch sîne hende unde durch sîne vuoze giengen . die wîle daz
- 7v,38 ich der niht hân sô ne wile ich niht wesen vrô .” dô vastete sie drî tage
- 7v,39 zuo wazzere unde zuo brôte . unde Cyriacus der êr Judas hiez . unde alle die mit ir
- 7v,40 dâ wâren unde bâten unsern hêrren sîner genâden daz er die nagele wolte eroffnen .
- 7v,41 dô erhörte sie unser hêrre unde die erde entslôz sich dâ die nagele lâgen
- 7v,42 unde si erschinen alsô schoene also sie gûldîn wâren unde alsô wurden sie vunden .
- 7v,43 unde die küninginne wart vile vrô . unde nam si dô . unde daz heilige kriuze hiez
- 7v,44 sie enzwei segen . unde daz mîrre teil vuorte sie mit ire ze Constinopele . daz
- 7v,45 minnere liez sie ze Jerusalêm . unde vuor wider zuo ireme sune unde brâhte ime daz
- 7v,46 kriuze halbez unde die nagele . der hiez er einen an sînen zoum slahen der hangete
- 7v,47 vore sînes rosses houbete . den vuorte er die wîle er lebete . unde nâch ime
- 7v,48 andere küninge . namelîche sô si zuo volcwîge vuoren . wande sie hæten des gelouben
- 7v,49 daz sie sige væhten . all die wîle daz sie den nagel hatten . diz was vore
- 7v,50 gewîssaget von eineme heiligen prophêten sô die schrift saget . der sprach . “—
- 7v,51 erit ader in freno regis secundum domino uocabitur .” daz der küninc an sîneme zoume vuorte
- 7v,52 –[...] daz ist der hêre tac –[...]